

Zusammenspiel: Für eine ausreichende Ladungssicherung sind Fachwissen und geeignete Hilfsmittel erforderlich.



SPEZIALTRANSPORTE

Fachmittel und Fachwissen

Zu den elementaren Dingen eines wirtschaftlichen Transports von Arbeitsmaschinen wie Flurförderzeugen oder Hubarbeitsbühnen zählt heute auch eine fachgerechte Sicherung der Geräte. Nur so lassen sich kostenintensive Schäden an und durch die Maschinen vermeiden.

Trotz aller Flexibilität aktueller Aufbaukonzepte zur Erweiterung des Beförderungsspektrums muss bei entsprechenden Transportfahrzeugen eine ausreichende Sicherung des Transportgutes gewährleistet sein – einerseits durch die fahrzeug- und ausstattungsmaßige Hardware, andererseits durch die fahrer-

seitige Software. In beiden Bereichen ist heute ein breites Angebotsspektrum durch entsprechend spezialisierte Unternehmen verfügbar.

Dabei beginnt die fahrzeugseitige Sicherung bereits beim Hersteller, sollte der doch schon bei der Konstruktion seiner Aufbauten auf eine ausreichende und

entsprechend dimensionierte Anzahl an Zurrpunkten achten.

Standard oder spezifisch

In einem zweiten Schritt kommt es auf die geeigneten Hilfsmittel zur Ladungssicherung an – und dass diese ebenfalls in ausreichend und entsprechend dimensionierter Anzahl vorhanden sind. Zu den gebräuchlichsten Hilfsmitteln zählen nach wie vor die Klassiker Zurrgurt und Zurrkette. Diese wiederum sind durch eine Vielzahl von Herstellern und Händlern (s. a. folgende Liste) in Standard- oder kundenspezifischer Form lieferbar. Insbesondere